



Antrag

Beratungsfolge:

Ausschuss für nachhaltige Stadtentwicklung
und Feuerschutz

Verwaltungsausschuss

Rat

Drucksachen-Nr. 2022/

am: TOP:

am: TOP:

am: TOP:

Beratungsgegenstand:

Sofort-Maßnahmen zum Regenwassermanagement – Berücksichtigung bei allen öffentlichen Hoch- und Tiefbaumaßnahmen sowie Implementierung in die rechtlichen Vorgaben für private Eigentümer.

Antrag:

1. Bis zur Fertigstellung eines umfassenden Wassermanagementkonzepts sollen ab sofort sinnvolle Maßnahmen vorab zum Umgang mit Regenwasser bei allen öffentlichen und privaten Hoch- und Tiefbaumaßnahmen berücksichtigt werden.
2. Nach Potentialen zur Umsetzung von Entsieglung und Speicherung von Regenwasser zur Bewässerung von Grünflächen soll gesucht werden, auch wenn hier derzeit keine Baumaßnahmen in Planung sind (z.B. Parkplatzflächen in Laatzen-Mitte, Auffangbecken im Zulaufbereichen von Regenwassersammelkanälen, etc.).
3. Entsprechende Vorgaben sind auch für private Eigentümer im Rahmen von Bau- und Entwässerungsgenehmigungen vorzunehmen. Vorgaben in B-Plänen oder gesonderten Satzungen sind zu erarbeiten und mit dem Rat abzustimmen.

Begründung:

Aufgrund des hohen Versiegelungsgrades stellt Niederschlagswasser zunehmend eine Herausforderung für Städte und Gemeinden dar. Gerade bei Starkniederschlägen sind die Kanalsysteme oftmals überfordert.

Zeitgleich führt der hohe Versiegelungsgrad insbesondere in den verdichteten Stadtgebieten zu einer massiven Aufheizung in den extrem heißen Sommermonaten der letzten Jahre. Die Überhitzung dieser Bereiche führt zu gesundheitlichen Beeinträchtigungen der Bewohner. Als Folge der extrem trockenen Sommermonate konnten die Grünflächen und Stadtbäume nicht mehr ausreichend versorgt werden. Dies führt zu langfristigen Schäden.

Thomas Weber